



## Botswana

Eine 7- tägige (6 Nächte), sehr exklusive Safari in das einmalige Ökosystem des Okavango Deltas. Afrikanische Wildnis in Ruhe genießen, das steht im Mittelpunkt dieser Safari. Botswana, unter Afrikanern immer noch der Geheimtip! Der Okavango River ergießt sich in die Wüste Kalahari und bildet, bevor die riesigen Wassermassen verdunsten, ein weltweit einmaliges Binnendelta. Eine Oase für die hier besonders artenreiche Tier- und Pflanzenwelt im sonst so trockenen Land ([s. S. 14/15 Farbkatalog](#)).

Da es keine Direktflüge von Europa oder Amerika aus nach Botswana gibt, erfolgt die Anreise über Johannesburg (Südafrika), Harare (Simbabwe) oder Windhoek (Namibia). Auch diese vergleichsweise aufwendige Anreise führt dazu, daß sich die Anzahl der Touristen, die nach Botswana reisen, in Grenzen hält. Dafür werden sie mit „Wildnis pur“ entschädigt. Nur im Geländewagen, kleinen Safari- Flugzeugen und mit Booten können Sie dieses Paradies wirklich erkunden.

### 1. Tag:

Nach Ihrer Ankunft in dem am Rande des Deltas gelegenen Städtchen Maun, dem Ausgangspunkt Ihrer Safari, geht es gleich weiter mit dem Allradwagen in Richtung Süd- Osten in das Moremi- Wildreservat. Nach Erreichen des Zeltcamps bleibt an diesem Tag genügend Zeit, erste Wildbeobachtungen vorzunehmen.

U & V: privates Zeltcamp

### 2. Tag:

Diesen Tag verbringen Sie mit Game Drives.

U & V: privates Zeltcamp

### 3. Tag:

Das Camp wird von der Sie begleitenden Crew abgebaut und auf die Insel „Dead Tree Island“ verlegt. Diese Region – Xaxanaxa – ist bekannt für ihren Wildreichtum. Viele verschiedene Antilopenarten, Krokodile, Elefanten, Büffel, Affen und Giraffen fühlen sich hier genauso wohl, wie Löwen und Leoparden. Mit etwas Glück können Sie sogar den afrikanischen Wildhund beobachten, der im Okavango eines seiner letzten Refugien in Afrika hat.

U & V: privates Zeltcamp

### 4. Tag:

Als Alternative zu den üblichen Pirschfahrten mit dem Allradfahrzeug bietet sich heute die Gelegenheit zu einer ausgedehnten Bootstour mit dem für diese Region üblichen Einbaum, dem Mokoro, wie er in der Landessprache genannt wird. (Um den Baumbestand nicht weiter zu gefährden, wird das Mokoro heute allerdings zumeist aus Kunststoff hergestellt.) Sie fahren durch das Herz des Deltas. Weite Lagunen und Kanäle wechseln einander ab. Bootstouren eröffnen im Delta exzellente Möglichkeiten der Vogelbeobachtung. Wenn Sie angeln möchten, wird Ihnen Ihr Guide dies gerne arrangieren. Die gefangenen Fische (Tiger-, Katzenfisch, Barbe, Hecht u.a.) werden abends für Sie frisch zubereitet. Am Nachmittag geht es zurück zum Picknick auf eine der dem Camp nahegelegenen Inseln.

U & V: privates Zeltcamp

### 5. Tag:

Auch an diesem Tag haben Sie die Wahl: Sie können wieder kleine Safaris im Xaxanaxa- Gebiet unternehmen oder im Camp bleiben.

U & V: privates Zeltcamp

### 6. / 7. Tag:

Das Zeltcamp wird in den östlichen Teil des Deltas verlegt. In den folgenden zwei Tagen gehen Sie auf Entdeckungsreise durch das Khwai River- Gebiet. Nilpferde, Elefanten, Löwen, Leoparden, Büffel, Wildhunde, Hyänen, Greifvögel und sogar Schimpansen warten darauf, von Ihnen „entdeckt“ zu werden.

U & V: privates Zeltcamp



## 8. Tag:

Ein kurzer Flug bringt Sie nach Maun zurück. Dort treten Sie die Heimreise an oder beginnen Ihr Anschlußprogramm.

## Preisinformation

### Im Reisepreis enthalten:

Transfers, Unterkunft, VP (am ersten Tag ohne, am letzten Tag nur Frühstück), Getränke, Parkeintrittsgebühren, Flughafengebühren, RRV

### Nicht im Reisepreis enthalten:

Trinkgelder, persönliche Ausgaben